Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Handschriften mit Texten v. a. erbaulichen Inhalts - Cod. Donaueschingen 291

Westalemannischer Sprachraum, 1286-1333

Von dem Wissen über die Hölle, darin: 10 Zeichen der Hölle

urn:nbn:de:bsz:31-93201

Visual Library

ane masse wir werden schouwen ane zil wir
werden gotte anehaften wir werden vol lobes
vn̄ iubilierens. Sant aug⁹ sp̄. Das leben
sele minv̄ soltost du vm vahen da d' lebtag
ist ane tot ingent an alt' liehe an vinstri
froede an truwekeit fride an krieg. Sant au
sp̄. In dem ewigen leben ist en kein breste
da ist nvt de schaden mvge. da ist nvt de v̄
b' flieze al d' zer flieze da ist nvt vrdrvzi
ges. Sant anshelmus sp̄. Liebv̄ sele minv̄
rihte vf vn̄ erweke alle dīn entstantnvste
vn̄ gedenke wielich vn̄ wie gros dv̄ ewige
froede si. ist de dirre welt froede vn̄ gvti also
gelustlich ist so gedenke wie gelustlich dv̄
gvti si in d' ellv̄ gvti ist beslossen. ze disen
froeden helf v̄ns got a m en. vn̄ wie gros dv̄ si
von den wissen der helle wie starch daz sage
ich dir
Ligatis pedibus et manibus etc. Dis v̄ wort

dv̄ v̄ch in latine sint fv̄r geleit dv̄ sprach
v̄nser h̄re got in dem ewangelio vn̄ sint
gesprochen von den ewigen wissen vn̄
sv̄nt wissen dc v̄nser h̄re ih̄c sinen iūge
ren meng wort vn̄ bispel seite von der
sarfi d̄ helle vn̄ vnd̄ an d̄en worten seit
er in ein bispel. vō dē row willen han
zesprechenne nv nem wir ōch dv̄ erstē
wort dv̄ wir in latine sprachen vn̄ finde
gescriben. V̄nser herre ih̄c do er vf ert
rich bi sinen iūgern was als man in dem
e[illegible] wangelio scribet do seit er ein bispel
Das ein kv̄ng hat einen sun vn̄ mahelte
dem sun ein iūg frōwn vn̄ machot ein gros
hoh gezit vn̄ hies sine knehte vs gan vn̄
beidv̄ arme vn̄ rich zein brutlōfe laden
do dc lv̄t alles samēt dc dar geladet wc in
sin hof kam. vn̄ ze tische gesasen do gieuch

der kůng in die phallenzů vñ schöwot
wer die wirn die zesines kindes brutlof
wirn komē vñ do er vm gie schöwent
do er sach er einē menschen da sizzen
der hat böse gewant an · vñ wc nůt bekleit
mit solichem gewande · dc sime brutlof
wol gezeimi · vñ sprach zů im frůnt wie
bistu har ī minē hof komen · ane das
gewant dc mime houe vñ dem brutlof
gezeime si Do erstůmet er vñ gap en kei
entwirte · do sprach der kůng zů sinen
knehten · dů wort dů ich vor an seit in
latine · Ligatis manibz et c̄ · Bindent im
fůz vñ hende vñ wirfent in hin vs in die
vinstri da wirt iemer me weinon vñ klaf
zanon vñ die knehte taten dc ir herre hies
vñ wart vs den froeden in die arbeit ge
worfen · Bi disem kůnge ist bezeichent

d' himelsliche vat' d' sime sun ihu xpo die
kristenheit wolte meheln do er in mensch
lie wrden vn̄ sant die zwelf botten vn̄ and'
bredier vs dc si die lute ladetin ze dem ge
loben d' kristenheit wā swer kristan ge
loben hat enphangen d' ist geladet zu
dem himelrich behaltet er ab' nvt den gelo
ben mit guten wrken vn̄ mit reht' mine
gegen got. vn̄ gen sime nehsten vn̄gen
im selben vn̄ kvt er denne alsus bloz vn̄
ane dc reht brut gewant dc ist an die
mine ze des kunges hof an dem iungesten
tage. so wid' vert im als disem blozen
wid' fur. als wir han geseit vn̄ d' kung
got von himel wirt sprechen ze sinen
engeln. Ligatis manibus. Dc ist bindet
im fuz vn̄ hende vn̄ wrfent in hin vs in
die vinstri da wirt weinō vn̄ klafzanō

vn̄ an disen worten mugen wir wol merken
wel iam̄ in d' helle si vn̄ wie sarf dv̄ wisse
si vn̄ mugen dc erkennen an zehen dingen
da mit wir bewerin die sarfi d' wisse. Das
erste ist dc die heiligen sprechent. dc ellv̄
dv̄ mart' dv̄ vf ertrich ist. ist vel senft'
denne ioch dc fegefvr. hie von sp' aug'
Es ist ein wnd'lich ding swie das doch dv̄
wisse des fegefvr es nvt si ewig doch vb'
triffet si an bitterkeit alle wisse die kein
mensche an dirre welt ie geleit ald' iem'
mvge geliden vn̄ da bi mvgen wir wol
merken dc dv̄ helle wis sarf si. Sant Bn̄.
sp'. Dc helle fvr vfswendet die sela vn̄ doch
also dc si lebent vn̄ werdēt die wisse geme
rot vn̄ genvwot vn̄ nach d' svnde wielichi
lident sv̄ wisse vn̄ swel gelich svnde hant
getan. die werdent öch in glicher wisse sin

Sant bn. sp. Die armen sela wirdent brinnen
in dem fur eweklich an dem libe wirdent sur ge
marterot mit dem fure vn an dem geist mit
dem gewirme der elen wisni da wirt vnlidig
serzot vn vnlidig smak. vn egeslich vorhe
da wirt ouch der tot liles vn sele an gingeall
gnade. doch sterbent si alle de si doch iemer me
lebent vn lebent also de si doch alle stunde
sterbent. Das ander ist dir wisse vn dir mar
dir von den wirmen kumet. Da von sp. der wis
sag ysaias. Der selan gewirme in der helle er
stirbet niemer noch ir fur wirt niemer er
loeschen. hie von sp. ouch salamon. gewir
me vn fur wirt zerache gegeben vber der
vn multan fleisch. Dir dritte wisse ist frost
da von sprach got selle in dem ewangelio
In der helle wirt weinon vn klafzanon
weinon kunt von ruche vn klafzanon von

frost. Davon spr̄ ouch iob. Sv̄ wirdent vō dem sne
wigen wasser gan in vbermezig hizze. Ir wissent
wol dc sich die lute gerne ergant nach dem essen
dur kurzewile also tvnt ouch die sela in der
helle si mvssent sich ergan vs der hizze in ein
kalt wasser. vn̄ aber vō dem wasser in dc fur
we dc ist ein iemerlich vrganch. Dv̄ vierde ist
der bose smak vō krotten vn̄ vō anderem vn
reinē gewirme vn̄ vō swebel vn̄ von bech
dc spr̄ io. apo. Der svnder teil wirt in dem bri
nende wasser des swebels. Dv̄ funfte ist
der vnlidig hūger. Hie von spr̄ got dur des
wissagen munt ysaie. Mine knehte wirdent
essen vn̄ wirdent die verdammoten hūger liden
Da wirt also gros breste dc sv̄ nvt ein wassers
trophen mvgen geleisten dc wol war ist
an dem richen mane der in der helle ein wassers
trophen nvt moht erbitten als got selbe in

dem ewangelio seite. Da sprichet dv̄ glose
d̄ breste d̄ twang den richen man in d̄ helle
dc er des minsten dinges bat. d̄ hie dc mīste
dem armen v̄zech. Da wirt also gros bre
ste gv̄t dinge dc sv̄ des todes wnschent dē
si an d̄ welte vorhton. vn̄ d̄ meiste hūg
vn̄ breste ist. dc sv̄ mvessen gottes anlit mā
gelon. S. Gre sp̄. Der hūg wirt sv̄ erslā
hende. wan got wirt sin antlūt vor inen
v̄bergende. Dv̄ sehste ist dv̄ egeslich bedv̄
d̄ stat vn̄ d̄ tv̄velē. Da vō sp̄. S. bn̄. In der
helle wirt niht anders gehoret. wan wei
non vn̄ schrien. sv̄fzon vn̄ hv̄welon trvrekeit
vn̄ klafzanon. da wirt nv̄t anders gesehen
wan gewrme vn̄ dv̄ vngetanv̄ vn̄ dv̄ schē
migv̄ antlūt d̄ wissenere vn̄ dv̄ vngesch
affen geschv̄he d̄ tv̄felen vn̄ d̄ grīmon wr
me bissent in d̄ sv̄nd̄e hzen vn̄ da von

kumet ser vn̄ schreke sůfzon vn̄ egeslichů
vorhte s. Gre sp. Das egeslich für das
brennet vn̄ lůhtet nůt vn̄ hant die arinē
sela. ser mit vorhte den flammen mit vi
stri si hant den endelosen tot. si hant den
bresten d' niem̄ gebristet wan d' tot le
bet da allewegont vn̄ d' breste vahet
da alle zit an. vn̄ d' breste ist ane bresten
vn̄ d' tot sleht allewege vn̄ ertoetet doch
niem̄ Dů sibende ist dc wisse ist lang vn̄
ewig Got wirt selbe sprechen zů dem sůn
den alsman īdem ewāgelio liset Gant ir
v'fluhten īdc ewig für dů lengi d' wisse
wirt inen vil lang vn̄ vil wetůn. Ez
we liht zeligenne vf einē linden bette
d' ab ein menschen hiesi ligen vn̄ sprechi rů
we du můst da ligen zwenzig iar er er
sprechi vor. leide ich wolt e. tot sin was

beschihet denne dem der in brinnenden fur muos
ligen vn̄ weis wol das er da muos sin nut
zwenzig alder hundert alder tusent iar sunder
an ende ewsklich owe der mag wol wunschen
des todes Ein glose sprichet Vc der sunderre
in der helle muos leben an ende dc er doch ane
ende werde gewissegot vn̄ des leben hie tot
wc in sunden des tot muos leben in den wissē
S. aug. sp. Der serzot belibet dc er die
sele marterege vn̄ dv natvre wot dc sv
der wissen werden gewar vn̄ enweders zergat
dc dv marter doch vt zergange. Das ahtode
ist dc die sela nut halbe sunder also sament
mit allen geliden des libes werdent in den wis
sen sin Der mensch mag nut liden hie dis fur
an dem minsten vinger. so lange so ein stunde
owe wie gros smerze den da wirt da er
also sament vn̄ ewesklich in dē fure muos.

brinnen · S · aug⁹ · sp · Dem menschen mag
mena wirser werden · Den da · da der tot ist ane
tot · S · Jeronimus sp · Dv kraft der martr die
dv sele lidet in der helle · wirt also starch dc des
menschen sin vn̄ gemvete an nvt anders mag
gedenken wan dar dar in dv bittrkeit sin wisse
tribet · vn̄ dc ein verdam notv sele tegelich nvn
weinti einē trehen · si mvesti me gewemō den
ellv dv vas dv in dirre welte sint · mohtin
begrifen wan ellv vas hant ein ende ander zal
vn̄ ander grosi die selen mvessent aber an ende
in der helle sin · Dv nvnde ist dc si an allen trost
mvessen in der helle sin · S · Bn̄ sp · Owe wie
sol es denne ergan · so sich sihet der vnreiner
mensch alles trostes bloz · vn̄ sihet das man
in mit der ewigvn bannvnge von der seligvn se
menvnge verstosset in die vinstri · S · Bn̄ · sp
Owe wie gros wemon vn̄ trurekeit da

wirt. So die sünde von d' heiligen gesellescha
werdent gescheiden vñ von gottes antlit ge
sundert vñ werdent ge entwirt in des tüfels
gewalt vñ mit inen müezent gan. in das
ewige für vñ müezent da an ende sin mit süf
zon vñ mit weinon. vñ werdent vre vellen
dot von dem guoten lande des paradises vñ
sünt niem' lieht gesehen. noch niem' ruowe
gewinnen. vñ niem' sünt erloeset werden noch
d' tüfel d' sü sleht wirt niem' müede noch dü
sele dü da geslagen wirt mag niem' erster
ben. Dü zehende ist dü vnnüzekeit d' wisse
wan erbeit an dirre welt dü ist kurz vñ
nüze. Dü erbeit ab' in d' helle ist lang vñ
swere. vñ vnfruhber wan weinti dort ei
sele als vil d' ellü dü welt vol wrdi es moeht
si nüt so vil gehelfen das si ein houbet sünde
moeht ab weschen. vñ tilgon. hie in dirre

welt het ein trehen me nuzes vñ kraft denne
alle die vor geseiten trehen. Ju sp ouch sant
bn. Swer die welt me minnot denne got ald
de kloster ald fürbas minnot die frasheit denne
die messekeit ald vnkuschekeit me minnot
denne kuschekeit der volget dem tüfel nach vñ
gat mit im in die ewigen wisse. vñ alsus wirt
dü sele eintweder vm ir sünde in die helle komen
ald von iren guoten werken in die ewigen froede vñ
da von wellin vnder zwein dingen eins ewe
klich iamer han in der helle. ald eweklich froede
in dem himelrich. De guot ald de übel. den tot ald
das leben. wan dis ist vns ze wal geleit. vñ da
vō rate ich de wir sant bernhardes vnsers va
ters rat nach volgen. vñ vns keren von dem
vngemach ze dem gemach vō dem ewigen tode
zem ewigen leben des helfe mir vñ ůch
vnser herre ihc xpc amen.